

STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 19

Ausgabe Juli 2016

Auflage: 700 St.

Großer Erfolg für die Petanque Freunde Wetzelsberg

Die Liga erhalten und zwei Teams aufgestiegen!!!



Bild: Die zweite und dritte Mannschaft bei der Siegerehrung durch den Bayerischen Petanque Verband.

Bericht Seite 3

Liebe Leserinnen und Leser,

nach dem Erfolg der Fußballer des TSV kommt die nächste sportliche Erfolgsmeldung aus dem Gemeindegebiet. Die Petanque Freunde Wetzelsberg konnten mit zwei Teams die Meisterschaft und somit den Aufstieg feiern. Und die erste Mannschaft konnte die Landesliga halten.

Grüße vom Redaktionsteam

Das Redaktionsteam wünscht allen Schülern und Studenten schöne und erholsame Ferien und allen Urlaubern einen schönen Urlaub!

Redaktionsschluss

für die Juli Ausgabe ist der 19. 08. 2016!

MAZDA

AUMER u. NEUMAIER OHG

Abschleppdienst und Tankstelle
Telefon 0 99 64/2 35



Dipl. Ing. Albert Stoll Architekt

- Gebäudeplanung, Energieberatung
(Neubau, Umbau, Sanierung)
- KfW-Anträge

Stallwang

✉ albertstoll@live.de
☎ 09964-611600



94375 STALLWANG
Chamer Straße 8
Telefon 0 99 64/61 00 30
Telefax 0 99 64/61 00 31

175 JAHRE



Sparkasse
Niederbayern-Mitte

Kälte knott

www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage
Getränke- und Schanktechnik
Fahrzeugkühlung
Beratung-Planung
Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230

Redaktionsteam

Max Dietl
Michael Eisler
Andrea Kraus
Ursula Poiger

Andrea Völkl
Herbert Zankl
Kontakt:
09964 6402 0
redaktion@stallwang.de

Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang,
Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15,
94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.



Global 3000 GmbH
Höhenstadt 2 • 94359 Loitzendorf

Photovoltaik
Beratung • Planung • Montage • Wartung
• Leistungsscheck • Speichernutzung

Beleuchtung
LED • Truelight • Leuchtmittel

☎ 09974 - 903782 ✉ info@global3000.de

Eisdiele

PIZZA

Salento

Mo. & Di von 17.30 - 22.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Do. - Sa. von 17.00 - 22.00 Uhr
So. & Feiertage von 11.30 - 14.00
& 17.00 - 22.00 Uhr

Straubinger Str. 14 · 94375 Stallwang
Tel. 09964/61 1575

- Krankenkassenleistungen
- Pflegekassenleistungen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Stundenweise Verhinderungspflege
- Palliativpflege – Pflege von Schwerstkranken und Sterbenden
- Pflegeberatung
- Private Leistungen
- Außerdem versorgen wir künstlich beatmete und Menschen im Wachkoma in der häuslichen Umgebung!

dITH+

DER PFLEGEDIENST
... mit dem PLUS
an Service.

Ambulante Kranken- und
Seniorenpflege dITHO
Antonela Dichtl
Lerchenring 29 A
94377 Steinach
Tel. 09428/6219055
Fax 09428/6219056
Mobil 0175/1818007
pflegediens.dichtl@gmail.com

Rufen Sie uns an – sehr gerne sind wir Ihnen bei der für Sie passenden Wahl der Versorgungsform beratend behilflich!



Haus- und Montageservice

kompetent – zuverlässig
preisgünstig – schnell

Christian Seigner
Wetzelsberg 18
94375 Stallwang

Tel.: 09964 / 60 13 44
Mobil: 01 51 / 28 29 35 35
Mail: christian_seigner@t-online.de

24 h – Service

Petanque Freunde SV Wetzelsberg erzielten 2 Meisterschaften

Die Petanque Freunde des SV Wetzelsberg erspielten sich in drei verschiedenen Liegen großartige Erfolge.

Die erste Mannschaft hat in der Landesliga Süd einen guten 7. Platz erspielt und damit die Liga erhalten. In der Besetzung von Tagger Ida, Essig Marion, Bauer Hannes, Essig Wolfgang, Heitzer Manfred, Prommesberger Alfred und Seigner Günter erzielten sie mit 3:6 Punkten 15:30 Spielen den Klassenerhalt bei 10 Mannschaften.

Die zweite Mannschaft erzielte mit 6:1 Punkten und 27:8 Siegen in der Bezirksoberliga Ostbayern die Meisterschaft. In einem spannenden letzten Spieltag wurde Tegernheim und Etterzhausen auf Platz zwei und drei verwiesen. Damit ist der Aufstieg in die Landesliga Süd geglückt. Mit der Besetzung Artmann Renate, Groß Christine, Artmann Manfred, Groß Johann, Fischer Otto, Lößl Karlheinz und Strasser Wolfgang war man erfolgreich.

Die dritte Mannschaft ist Meisterin der Bezirksliga Ostbayern und steigt damit in die Bezirksoberliga auf. Mit Eidenschink Elfi, Heitzer Hermine, Strasser Martina, Weiß Julia, Bauer Konrad, Hackl Karl-Heinz, Leidenfrost John, Wendtland Pascal wurde der Aufstieg errungen.

Damit ist zum 25-jährigen Bestehen der Petanque Abteilung der größte Erfolg der Vereinsgeschichte erzielt worden.

Dorfmeisterschaft im Petanque

Am Sonntag, den 03. Juli 2016 richteten die Petanque Freunde SV Wetzelsberg die 15. Dorfmeisterschaft zugleich Bruckbauer Gerhard Gedächtnisturnier aus.

Nach spannenden vier Runden mit 14 Teilnehmenden Mannschaften wurde das Team Pfarrerweiher Eisstockschützen mit Baumeister Vitus und Seigner Günter Dorfmeister mit 4 Siegen und 24 Punkten. Zweiter wurde das junge Team Weiß'n mit Weiß Julia und Weiß Mathias mit 4 Siegen und 21 Punkten. Dritter wurde das Dream Team mit Fischer Otto, Landstorfer Markus und Schambeck Sebastian mit 3 Siegen.



Foto: Die drei Erstplatzierten der Dorfmeisterschaft mit Abteilungsleiter Groß Johann und den Wanderpokal – gestiftet von BM Dietl Max.



Bild 2 – alle Teilnehmer bei der DM

Pizzeria - Restaurant „La piccola Termoli“

Straubinger Str. 4, Stallwang, Tel. 09964/6010481

Öffnungszeiten: Di. bis Sa. 17.00 – 23.00 Uhr, So. 12.00 – 13.30 Uhr und ab 17.00, Donnerstag 11.30 – 13.30 Uhr, Montag Ruhetag!

Alle Gerichte zum Mitnehmen und Partyservice

Herzlich Willkommen bei Mimmo und Laura

WOHNIDEEN AUF 1000 qm!

Hollmer DEKORIEREN+WOHNEN

LUST? AUF NEUE IDEEN

Kork-, Laminat- und Parkettböden, Teppichböden, Gardinen aus eigener Näherlei, Sonnenschutz, und tolle Deko-Accessoires!

Chamer Straße 4 · Stallwang · Tel. 09964/610830

Fernseh · Video · HiFi


SCHLOSSER

94375 Stallwang · Tel. 09964/232

ANTENNENBAU

Ihr Spezialist für Sat-Anlagen

Eigene Fachwerkstätte

 **BAUPLANUNGSBÜRO LANZINGER**

94353 Haibach * Tel.: 09963 / 647

Eingabe- bzw. Baupläne für

Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, Nebengebäude, usw.

Privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft)

MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE

Mühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0
Fax 09961/9421-29 - ascha@mks-ai.de - www.mks-ai.de


Energieberatung / Energiepass



METZGEREI *Piendl*

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 0 99 64/96 08

 einfach mal bei uns vorbei schau' n!

-Geschenkartikel
-viele aus Glas u. Porzellan
-Schulbedarf und Spielwaren
-Werkzeug für den Garten,
die Landwirtschaft und den Handwerker


Firma **Josef Aumer**
Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage

Im August können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

06.08.2016 Theres Pflügl, Stallwang 85 Jahre

Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im Juli oder August Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!

Nicht vergessen

Schützenverein „Waldeslust“

50jähriges Gründungsfest

Zeit: 29.07. – 01.08.2016

SV Wetzelsberg

Countryfest

Zeit: Samstag, 30. Juli 2016, 20.00 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Sportplatz

KLJB Stallwang

Sommernachtsfest

Zeit: Samstag, 06. August 2016, 19.00 Uhr

Ort: Stallwang, Sportgelände

KDFB Wetzelsberg

Kräuterbüschlverkauf

Zeit: Montag, 15. August 2016, 8.00 Uhr

Ort: Kirche Wetzelsberg

FF Wetzelsberg

Dorffest

Zeit: Sonntag, 28. August 2016, 10.00 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Sportheim



**Steinbeißer
Schreinerei
Bestattungen**



94375 Stallwang Kirchberg 7
Tel(09964)610070 Mobil: 0176/51499532

Gemeinderatssitzung vom 19. 05. 2016

81. Änderungen zur Tagesordnung

Sachverhalt:

Die Tagesordnung wird um folgende dringliche Sitzungsgegenstände erweitert:

- Im öffentlichen Teil:
 - a) Kläranlage Stallwang; Klärschlammabfuhr, Information, Beratung und Beschlussfassung
 - b) Kindertagesstätte Stallwang; Sanierungsmaßnahmen, Einholen weiterer Angebote, Information, Beratung und Beschlussfassung

82. Ausweisung Baugebiet WA Aumerhöhe-Erweiterung

82.1 Ausweisung Baugebiet WA Aumerhöhe-Erweiterung; Schallgutachten Ingenieurbüro Eigenschenk, Information, Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Im Zuge des B-Plan-Aufstellungsverfahrens für das „WA Aumerhöhe-Erweiterung“ wurde ein Schallgutachten durch die Firma Eigenschenk in Deggendorf angefertigt. Herr Matthias Bardas vom Ingenieurbüro MKS in Ascha erläuterte das vorliegende Schallgutachten. Anhand verschiedener Grafiken wurde die zu erwartende Lärmbelastung für das neue „WA Aumerhöhe-Erweiterung“ aufgezeigt. Aufgrund der vorliegenden Schallmesswerte liefert das Gutachten im Ergebnis eine Alternative mit einer Lärmschutzwand (Höhe 3,0 m, Länge ca. 155 m) und eine Alternative ohne Lärmschutzwand.

8.1 Vorschlag für Satzung

Ohne Lärmschutzwand:

Aufgrund der Überschreitung der Immissionsgrenzwerte (ohne Lärmschutzwand) von 59 dB(A) tags und 49 dB(A) nachts der 16. BImSchV ist auf eine grundsorientierte Planung zurückzugreifen. An den Fassaden, an denen die Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV überschritten werden, sollten Öffnungen von schützenswerten Räumen, die zum dauerhaften Aufenthalt von Menschen geeignet sind (z. B. Wohnzimmer, Esszimmer, Schlafzimmer, Arbeitszimmer) vermieden werden.

Sollte aus planerischen Gründen eine grundsorientierte Planung nicht möglich sein, ist alternativ der Verbau von Schallschutzfenstern mindestens der Klasse 2 mit einem bewerteten Schalldämmmaß R'_{w} von 29 bis 34 dB, an den Fassaden, an denen es zur Überschreitung der Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV kommt (vgl. Tabelle 1 und 2 Berichtsnummer 3165139 der IFB Eigenschenk GmbH), zurückzugreifen. Zudem ist an den eben genannten Fassaden eine schallgedämmte Wohnraumlüftung (z.B. schallgedämmte Lüftungsanlage) für schützenswerte Räume (z.B. Wohnzimmer, Esszimmer, Schlafzimmer, Arbeitszimmer) sicherzustellen. Alternativ könnten



**Steinbeißer
Schreinerei
Bestattungen**



94375 Stallwang Kirchberg 7
Tel(09964)610070 Mobil: 0176/51499532

Rundholz Graf

Hofstetten 6 · 94354 Haselbach
Tel. 09961 7775 · Fax 09961 7757
E-Mail: rundholz-graf@t-online.de

Wollen Sie auch mal verreisen,
dann fragen Sie bei Renner-Reisen.
Ihr zuverlässiger Reisepartner
für In- und Auslandsreisen.



Hans Renner, 94344 Wiesenfelden, Tel. 09966/441, Fax 1586

diese Räume so geplant werden, dass sie durch Fenster an einer ruhigen Fassade belüftet werden können.

Nach DIN 4109 sind resultierende Schalldämmmaße für Außenfassaden von mindestens 30 dB bzw. 35 dB einzuhalten.

Das Schallgutachten der IFB Eigenschenk GmbH mit der Nr. 3165139 ist Bestandteil des Bebauungsplanes.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Inhalt des Schallgutachtens des Ingenieurbüros Eigenschenk aus Deggendorf wird in den Bebauungsplan „WA Aumerhöhe-Erweiterung“ aufgenommen. Im Ergebnis des Gutachtens wird die Alternative ohne Lärmschutzwand mit dem vorgeschlagenen Wortlaut unter Ziffer 8.1 „Vorschläge für Satzung – Ohne Lärmschutzwand“ übernommen.

82.2 Ausweisung Baugebiet WA Aumerhöhe-Erweiterung; Abwägung der Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung, Information, Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Im Rahmen des B-Plan Aufstellungsverfahrens für das „WA Aumerhöhe-Erweiterung“ wurde die frühzeitige Beteiligung durchgeführt. Die eingegangenen Rückmeldungen wurden im Rahmen der Beschlussvorlage den Mitgliedern des Gemeinderates vorgestellt.

Als erstes wurden die Rückmeldungen der Träger öffentlicher Belange zur Kenntnis gegeben, die keine Bedenken oder Hinweise zur vorgelegten Planung hatten. Der Gemeinderat hat diese Rückmeldungen zur Kenntnis genommen.

Die folgenden Träger öffentlicher Belange hatten Bedenken oder Hinweise angemeldet. Das Ingenieurbüro MKS in Ascha hat zu diesen Rückmeldungen die folgend aufgeführten Beschlussvorschläge aufgeführt. Herr Bardas gab zu einzelnen Rückmeldungen noch Hinweise zum allgemeinen Verständnis und erläuterte einzelne Beschlussvorschläge.

- Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten
- Landratsamt Straubing-Bogen Immissionsschutz fachliche Belange:
- BUND Naturschutz, Kreisgruppe Straubing-Bogen
- Wasserwirtschaftsamt Deggendorf – Stellungnahme vom 04.03.2016

Zu den Bedenken bzw. Hinweisen wurden von dem Ing. Büro MKS vertreten durch Herrn Bardas wurden Vorschläge erarbeitet die Einstimmig die Zustimmung fanden und im Bebauungsplan aufgeführt werden

Zusätzlich zu den Rückmeldungen der Träger öffentlicher Belange lagen noch folgende Anträge von Bürgern vor, die beabsichtigen im neuen „WA Aumerhöhe Erweiterung“ Häuser zu bauen.

Es wurde beantragte, dass die Festsetzungen des Bebauungsplans „WA Aumerhöhe-Erweiterung“ so gestaltet werden sollte, dass ein „Toskana-Haus“ mit Walmdach und einer angebauten Garage mit begehbarem Flachdach enthalten sind, damit er sein Bauvorhaben im Freistellungsverfahren errichten könnte.

Herr Bardas erläuterte hierzu den Sinn und Zweck ei-

ner Bauleitplanung, und dass es bei den Festlegungen eines Bebauungsplanes in erster Linie um die Einheitlichkeit von Vorgaben gehe. Das geschilderte Bauvorhaben entspricht so nicht den üblichen einheitlichen Vorgaben. Geschäftsstellenleiter Pfeffer ergänzte, dass dies nicht bedeute, dass ein derartiges Haus nicht im „WA Aumerhöhe-Erweiterung“ gebaut werden dürfe. Es kommt hierbei vielmehr auf die Einzelfallprüfung im Baugenehmigungsverfahren an. Das gewünschte Freistellungsverfahren ist jedoch nicht möglich.

Hinsichtlich der bereits getroffenen Festsetzung bezüglich der Baugestaltung von Haupt- und Nebengebäuden werden dem jeweiligen Bauwerber umfassende Möglichkeiten eingeräumt. Der Gemeinderat hält es jedoch für erforderlich, eine einheitliche Gestaltung zwischen Haupt- und Nebengebäude sicherzustellen. Aus diesen Gründen kann der Stellungnahme nicht nachgekommen werden.

Es wurden mehrere Festsetzungen des Bebauungsplanes nachgefragt, die – bis auf eine Ausnahme – alle bereits im Bebauungsplan enthalten sind. Lediglich eine Kellergarage ist im Rahmen des Bebauungsplanes nicht zulässig. Im Verlauf der Diskussion stellte sich jedoch heraus, dass die Antragsteller lediglich eine herkömmliche Garage mit Unterkellerung planen, welche im Rahmen des B-Planes möglich ist. Eine Kellergarage ist aber eine Garage, bei der das geparkte Fahrzeug im Untergeschoss steht und die Einfahrt in die Garage eine Tiefgarageneinfahrt darstellt.

83. Bauangelegenheiten - Feststellung zum gemeindlichen Einvernehmen

Sachverhalt:

Der Gemeinderat wird über den vorliegenden Eingabeplan von Straubinger Str. 8, 94375 Stallwang über Änderungen an der überdachten Freischankfläche auf dem Grundstück Straubinger Str. 4 (Fl. Nr. 1895, Gemarkung Stallwang) informiert. Die eingebauten Fensterscheiben müssen entfernt werden; der Anbau an sich bleibt in seiner Fläche unverändert. Öffentliche Belange stehen dem Vorhaben nicht entgegen.

Dem vorliegenden Eingabeplan auf Änderungen der überdachten Freischankfläche in Stallwang, Straubinger Str. 4, Fl. Nr. 1895, Gemarkung Stallwang wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

84. Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung über Rundfahrt der US-Car-Freunde Bayerwald e.V.

Bürgermeister Diel informiert die Mitglieder des Gemeinderates über eine geplante Rundfahrt der US-Car-Freunde Bayerwald e.V. am 23.07.2016. An diesen Tag sollen zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr ca. 50 Fahrzeuge auf der Hauptstraße (Streckenführung alte B20) durch Stallwang fahren. Das Landratsamt Straubing-Bogen bittet die Gemeinde Stallwang um eine Stellungnahme bis zum 22.06.2016.

Gegen die Streckenführung der Rundfahrt der Us-Car-Freunde Bayerwald e.V. am 23.07.2016 bestehen keine Einwände.

85. Kläranlage Stallwang - Klärschlammabfuhr, Information, Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Der BGM informiert die Mitglieder des Gemeinderates darüber, dass der Klärschlamm der Kläranlage Stallwang dringend abgefahren werden muss. Laut aktueller Schätzung werden ca. 300 m³ Schlamm anfallen. Die Kosten belaufen sich derzeit auf ca. 18,40 € pro m³ was Gesamtkosten von ca. 5.500,- € bedeutet. Mit der Klärschlammabfuhr dürfen nur dafür zugelassene Spezialunternehmen beauftragt werden. Herr Dietschlägt vor, zwei entsprechende Angebote bei den bekannten Firmen Wedel und Gröll einzuholen.

Für die Abfuhr von ca. 300 m³ Klärschlamm werden 2 Angebote eingeholt. Der Auftrag wird an den günstigsten Anbieter vergeben.

86. Kindertagesstätte Stallwang - Sanierungsarbeiten, Einholung eines Zweitangebotes, Information, Beratung, ggf. Beschlussfassung

Sachverhalt:

Bürgermeister Dietsl informierte die Mitglieder des Gemeinderates darüber, dass für die geplanten Sanierungsarbeiten in der Kita ein Leistungsverzeichnis erstellt wurde mit Kosten Schätzung

Die Gemeinde holt weitere Angebote für die geplanten Sanierungsarbeiten in den Räumen der Kindertagesstätte Stallwang ein. Der Auftrag wird an den günstigsten Anbieter vergeben. Diesem Vorschlag wurde einstimmig die Zustimmung erteilt

87. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

Sachverhalt:

- a) Einbeziehungssatzung Beckerfeld nach §34 Abs.4 Satz 1 Nr. 3 BauGB; Ortseinsicht bei Fl.Nr. 1414, Gem. Stallwang
- b) Teilnehmer waren Herr Hans Mühlbauer (Sachgebietsleiter Bauleitplanung im Landratsamt), Frau Birgit Fischer-Rentel (Abteilungsleiterin Kommunalaufsicht/Bauverwaltung), Herrn Anton Stauber (Kreisbaumeister), Herr Bürgermeister Max Dietsl und Herr Horst Aich, Sachbearbeiter Verwaltungsgemeinschaft Stallwang.

Anlass der Besichtigung ist der Erlass einer Einbeziehungssatzung durch die Gemeinde Stallwang zu ermöglichen. Bei der hierzu erfolgten zweiten Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum geänderten Satzungsentwurf vom 20.04.2016 fiel die Stellungnahme des Naturschutzes und der Landschaftspflege – wie schon bei der ersten Beteiligung - wiederum sehr negativ aus. Das Vorhaben widerspricht den Festsetzungen des Landschaftsplanes, da die Planungsfläche als schutzwürdige Flächen im Flächennutzungs- und Landschaftsplan ausgewiesen ist. Die bestehenden Gehölze sind naturschutzrechtlich geschützt. Eine Bebauung in diesem Bereich steht dieser Festsetzung sehr konträr entgegen. Herr Mühlbauer und Frau Fischer-Rentel erklärten, dass die Abwägung der Einwendungen des Naturschutzes und der

Landschaftspflege äußerst sorgfältig erfolgen müssen. Ohne weitere Zugeständnisse des Antragstellers, dass die spätere Bebauung möglichst nah an der südlichen Grundstücksgrenze errichtet werden muss, ist die Satzung ihrer Ansicht nach nicht genehmigungsfähig.

Nach Eingang der Stellungnahme des Landratsamtes ist Kontakt mit dem Antragsteller aufzunehmen und ihm die Sachlage darzulegen. Er muss dann erklären, ob er ein Bauvorhaben unter diesen Voraussetzungen errichten will oder nicht.

c) Straßenausbaubeitragssatzung

Bürgermeister Dietsl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über den Inhalt eines Schreibens des Landratsamtes Straubing-Bogen vom 19.05.2016 (Eingang bei der VG Stallwang am 30.05.2016). In diesem Schreiben werden die Gemeinden des Landkreises darüber informiert, dass im Rahmen der Änderung des KAG zum 01.04.2016 die „Soll-Bestimmung“ in Art. 5 Abs. 1 Satz 3 unverändert belassen wurde. Es gibt auch seitens der Bayerischen Staatsregierung noch keine Vollzugshinweise, die anhand von praxisgerechten Kriterien regeln, in welchen Fällen Straßenausbaubeiträge zwingend erhoben werden müssen.

d) Umstellung des digitalen BOS Behördenfunk

Die Umstellung des digitalen BOS Behördenfunks erfolgt in 2 Phasen. Die Phase 1 betrifft die Handsprechgeräte im 2m Band zum digitalen DMO. Am Freitag, 01.07.2016 um 00.00 Uhr erfolgt die Umstellung dieser Geräte.

Die Umstellung der Geräte der Phase 2 (4m Band, Fahrzeugfunkgeräte – Umstellung auf digitales TMO) erfolgt voraussichtlich am 01.08.2016 um 12.00 Uhr.

e) SMS-Unwetterwarnungen für Gemeinden

Aufgrund der Unwetter in der letzten Zeit plant der Landkreis Straubing-Bogen die SMS-Unwetterwarnungen bis Mitte Juli wieder auf Gemeindefunknummern umzustellen. In diesem Zusammenhang hat der Geschäftsstellenleiter Herr Pfeffer die Mobilfunknummern der Alarmierungsliste mit KBM und Gemeinderat Thomas Fuchs abgeglichen.

Ein nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

Redaktionsschluss

für die Juli Ausgabe ist der 19. 08. 2016!

	Gasthof „Zur Post“ STALLWANG	
Öffnungszeiten: 10.00 – 24.00 Uhr – Montag Ruhetag! Täglich bayerische Küche Auf Ihren Besuch freut sich der Postwirt Tel. 09964/6016868 oder 0157/80 34 16 71, Fax: 09964/6016869		

	Karl-Heinz Wittmann Steinmetz- und Steinbildhauermeister Steintechnik und Restaurator i.H. Dammersdorf 2 · 94353 Haibach Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559
---	--

Neues aus der Kindertagesstätte und der Schule

Projekt „Das bin ich“ in der Krippe

Die letzten Wochen beschäftigten sich die Kinder in der Krippe mit dem eigenen Körper.

Was gehört zu meinem Körper; Kopf, Arme, Beine..... und was kann man damit alles machen. Wir haben den Körper gemalt, ein Lied gesungen, einen Barfußpfad gemacht, mit Rasierschaum gemalt und vieles mehr. Für die Portfolio - Mappe gestaltete jedes Kind ein Blatt mit einem Handabdruck, der Augen und Haarfarbe und der Größe des Kindes.



Abschluss der praktischen Fahrradausbildung der 4. Klassen

Am 4. Juli beendeten die Kinder der 4. Klasse ihr praktisches Fahrradtraining mit dem Radfahren in der Verkehrswirklichkeit. Zuvor hatten die Kinder schon im Heimat- und Sachunterricht Kenntnisse zu wichtigen Verkehrsregeln erworben und durch Einheiten im Parcours der Jugendverkehrsschule in Haibach das sichere Radfahren geübt. Angeleitet wurden sie dort von zwei Polizisten der Polizeiinspektion Bogen, Herrn Pleischl und Herrn Meinhard. Ihr Können stellten die Kinder dann in der Radfahrprüfung unter Beweis. In der letzten Einheit der Ausbildung durften die Kinder dann ausgestattet mit ihrem eigenen Fahrrad das Gelernte im realen Straßenverkehr in Stallwang anwenden. Vor Beginn wurden die Räder jedoch zuerst von Herrn Pleischl und Herrn Meinhard begutachtet und auf ihre Verkehrssicherheit geprüft. Nun konnte es losgehen und die Kinder fuhren zuerst in Begleitung der Polizisten und anschließend allein die vorgegebene Strecke ab. Unterstützung erhielten sie auch von Seiten der Eltern, die sich als Streckenposten zur Verfügung stellen. Herzlichen Dank nochmals hierfür! Als Abschluss wurde den Schülern dann endlich der ersehnte Fahrradpass von den Polizeibeamten ausgehändigt, mit dem sie in Zukunft ihre bestandene Radfahrprüfung nachweisen können.



Spende für die Kita

Ganz besonders großzügig zeigte sich Alois Borschlegl gegenüber der Kindertagesstätte. Mit einer Spende von 1000 € überraschte er die Kinder und das Team. Bei einem Besuch in der Kindertagesstätte konnte Alois Borschlegl sich davon überzeugen, dass sein Geld gut angelegt ist.

Kita-Leiterin Rosi Deser bedankte sich im Namen der Kinder und des Teams und Bürgermeister im Namen der Gemeinde ganz herzlich für die Spende.



Übernachtung der Schulanfänger im Kindergarten



In diesem Jahr durften alle Schulanfänger von Freitag, den 8. Juli bis zum Samstag, den 9. Juli im Kindergarten übernachten. Schon Wochen davor wurde die Übernachtung von den Schulanfängern geplant und vorbereitet. Dann endlich war es soweit.

Um 17 Uhr haben sich alle Schulanfänger im Kindergarten getroffen. Nachdem Sie von dem Erzieherpersonal in Empfang genommen wurden verabschiedeten sich alle von Ihren Eltern. Danach wurden die Schlafplätze in der Turnhalle hergerichtet. Die Zeit bis zum Grillen haben die Kinder mit einer spannenden Schatzsuche im Sandkasten verbracht. Mit großen Appetit wurden die Würst'1 von den Kindern verspeist. Als es allmählich Dunkel wurde, haben sich alle Kinder im Kreis getroffen und Bettina erzählte ihnen eine Geschichte von kleinen Trollen die hier in Stallwang wohnen. Bei der Nachtwanderung gab es viele geheimnisvolle Dinge zu entdecken, Glitzersterne lagen auf dem Weg und zeigten den Kindern die Richtung vom Dorfplatz der Trolle. Dort gab es für jedes Kind eine weitere Überraschung, die Trolle haben jedem Kind einen Edelstein geschenkt. Müde von den Erlebnissen wurden die Betten von den Kindern aufgesucht. Mit einem gemütlichen Frühstück endete der Ausflug.

Sportfest an der Grundschule Stallwang Juli 2016

Auf die Plätze, fertig, los!



Pünktlich um 8.00 Uhr hieß es am Freitag, den 08. Juli 2016 für die Kinder der Grundschule Stallwang wieder „Auf geht's zum diesjährigen Sportfest“. Wurf, Sprung und Lauf standen auf dem Programm. Mit Feuereifer wurden die Stationen aufgebaut. Jede Klasse stellte eine Riege dar und hatte dementsprechend zwei Riegenführer, die ihre Klasse von einer Station zur nächsten führten. Bald schon hörte man „Wie weit bist du denn gesprungen?“ oder „Wie schnell bist du gelaufen?“. Gegen 9.30 Uhr fand eine kurze Pause zur Stärkung und Regeneration statt, bis es dann wieder hieß „Weiter geht's – Endspurt“. Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Schülereltern waren das Messen beim Weitsprung sowie die Zeitabnahme beim Lauf auf's Beste geregelt. Ein gemeinsamer Staffellauf mit allen Kindern unserer Schule bildete den Abschluss des Sportfestes.

Als Belohnung für ihre Einsatzbereitschaft und für ihren sportlichen Eifer spendierte Frau Angelika Daiminger von der Firma Rundholz Daiminger allen Sportlern und Sportlerinnen ein Eis. Die Überraschung war gelungen, die Freude über das Eis war groß! Ein herzliches Vergelt's Gott! für die gute Idee und an alle Helferinnen.

Bericht: Eva Hoffmann, Rin



Stegbauer
Holzbauten, Terrassen, Trockenbau
Stegbauer Rudi
Steinernkreuz 8a · 94375 Stallwang · Tel. 0160|966 214 91



Apotheke mit **Lieferservice** und **Rehaabteilung**
(Krankenbetten, Toilettenstühle, Rollstühle ...)
Gallner
Stallwang Apotheke
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000
E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
u. 14.00 - 18.30 Uhr, Mi. nachmittag
geschlossen, Sa. 8.00 - 12.00
Kontakt: Tel. 09964/9680



Lebensmittel und mehr!
Lotto - Toto - Annahmestelle
Familie Achatz
Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 09964/64010

Gallnerweg 1
94375 Stallwang
Tel. 0 99 64/5 17
Fax 1630



Spenglerei
Schlosserei
Heizung
Sanitär

Naturböden
Georg Pielmeier
Kirchberg 28 94375 Stallwang

- ✓ Parkettböden
- ✓ Korkböden
- ✓ Linoleum
- ✓ Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

Reinhard Ruhland



Bau- und Möbelschreinerei
94375 STALLWANG · Telefon 0 99 64/14 44

Schulfest Stallwang - Massl ghabt!



Wohl wahr, sehr viel „Massl“ hatte die Schulfamilie der Grundschule Stallwang am Freitag mit dem Wetter. Der Wettergott war den Schülern und Schülerinnen, dem Elternbeirat und zahlreichen fleißigen Helfern wohl gesonnen. Er hatte ein Einsehen und ließ bis in den Abend hinein die Sonne strahlen. Bei hochsommerlichen Temperaturen konnte die Stallwanger Schulfamilie mit 78 Schülern und 5 Lehrern sowie rund 250 Gästen – Eltern, Großeltern und Ehrengäste, ihr Schulfest in Form eines „Bunten Abends“ abhalten. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Schulleitung und den Bürgermeister Max Dietl konnten die Aufführungen der Schüler beginnen.

Ab 17.00 Uhr zeigten die Schüler in der Aula ihr buntes Programm. Unter dem Motto „Wir in Europa“ stellte jede Klasse ein europäisches Land vor. Dem Unterrichtsprinzip der Grundschule folgend, vom Kleinen zum Großen, vom Bekannten zum Fremden, vom Nahen zum Fernen, begann die 1. Klasse und stellte ihre Heimat Bayern mit dem Tanz „Hans bleib da“, einstudiert mit Karin Koller – Windisch, der Leiterin der Mittagsbetreuung, vor. Ein heiteres Raten bayerischer Begriffe folgte darauf. Früher gab es diese Dinger aus Plastik noch nicht, man nahm einen Korb – doch heute nimmt man eine ??? Ja, richtig, eine „Rogl“. Der Großvater hatte sie in seiner Hosentasche, diese pappigen, süßen Dinger! Woast as? Ja, freilich, Zejtl!, riefen die Eltern und Großeltern vor. Die Mitarbeit der Gäste war lebhaft, denn als Belohnung erhielten sie ein weißblaues Papierherz mit der Aufschrift „Schlaubayer“. Eine super Idee von der Lehrkraft der ersten Klasse, Daniela Vogl.

Und schon ging's weiter. Die Zweitklassler freuen sich schon auf ihren ersten Fremdsprachenunterricht im neuen Schuljahr und so wählten sie England aus. Mit dem Lied „If you are happy“ und der szenischen Gestaltung des Liedes „The wheels on the bus“ ernteten sie unter der Führung von Marita Oswald großen Applaus. Doch der krönende Höhepunkt des Programmes der 2. Klasse war der Auftritt der „Royal Family“. Prinz William und Kate, Prinz Charles und Camilla, sowie die, unter tosendem Applaus herein schreitende Queen Elizabeth II mit ihrem Gemahl Prinz Philip, gaben sich die Ehre.

Die 3. Klasse lernte im HSU-Unterricht Länder Europas kennen, und so beschäftigten sich die Kinder mit Griechenland, der Wiege Europas und der Demokratie. Das antike Griechenland prägte die Entwicklung der europäischen Zivilisation maßgeblich mit. Bereits im antiken Griechenland gab es Volksversammlungen, Beamte und Ratsorgane und

das Volksgericht. Aber auch der Name „Europa“ geht auf die griechische Mythologie zurück. Wie unser Kontinent, auf dem wir leben, zu seinem Namen „Europa“ kam, zeigte die 3. Klasse mit dem Spiel der Europassage. Zeus, der sich von Amors Pfeil getroffen, unsterblich in Europa verliebte, und sich in einen Stier verwandelte, brachte die schöne Europa nach Kreta, um dort mit ihr zu leben. Der Sirtaki, ein griechischer Tanz, rundete die Vorstellung unter der Leitung von Karin Beiderbeck ab.

Die 4. Klasse wählte Italien aus. Italien deshalb, weil die Kinder dieser Jahrgangsstufe einen italienischen Klassenkameraden und Freund in ihrer Mitte haben. Sie zeigten, dass Italien seit jeher die Phantasie beflügelt, und uns vom warmen sonnigen, leichten Leben und dem Dolcefarniente träumen lässt. Unsere Essgewohnheiten haben wir schon lange um zahlreiche italienische Gerichte bereichert. Pizza, Spaghetti, Lasagne, Risotto, Tiramisu, Espresso, Cappuccino gehören bereits seit langer Zeit auf unseren Speiseplan und bereichern unser Leben. Schon Johann Wolfgang von Goethe hat Italien als Land seiner Träume beschrieben. So trugen die Kinder der 4. Klasse Goethes Gedicht „Kennst du das Land, wo die Zitronen blühen...“ vor. Mit dem Lied „Ma come balli bella bimba“ trugen sie eine heitere Weise aus dem italienischen Liedgut vor. Zum Aufpassen und Mitmachen aufgefordert, erhielt das Publikum einen kostenlosen Sprachkurs in Italienisch. Wie bestellt man in einem Lokal, in dem niemand deutsch spricht eine Pizza? Julia und Lena wussten die Antwort und bestellten Pizza con funghi, con salame, con prosciutto oder con pomodori e formaggio.

Daraufhin legten die Viertklassler einen fetzigen Rap auf's Parkett bevor sie mit einer Oper in Form eines Sockentheaters die Vorstellung in der Mailänder Scala beendeten.

Auswendig und mit Ehrgefühl sangen sowohl Gäste als auch Kinder und Lehrer zum Abschluss die Europahymne, der nun auch Landrat Josef Laumer beiwohnte. Jetzt ging es zum gemütlichen Teil des Festes über.

Mit größtem Einsatz und zahlreichen Helfern bauten Mütter und Väter des Stallwanger Elternbeirates unter der Führung von Alexandra Kötterl Pavillons auf, stellten Bänke und Tische auf, brachten einen Kühlwagen für Getränke herbei, zauberten einen Pizzaofen in den Pausenhof, deren Miete durch die Firma Fuchs, Maschinenbau finanziert wurde, verlegten Kabel für Kaffeemaschinen und stellten einen Grill auf. Sie arrangierten ein wirkliches Zauberwerk und waren für den nun folgenden Ansturm der Gäste auf's Beste gerüstet. Egal ob Bratwurstsemmel, Steaks mit Salat oder Gyros, den kulinarischen Wünschen wurde in jeder Hinsicht entsprochen. Wer es jedoch lieber fleischlos wollte, konnte sich am Pizzaofen eine Pizza zusammenstellen lassen oder große Brezen und Käse genießen. An alles war gedacht! Sogar an den Nachtsch, mit unzähligen süßen Kuchen und Köstlichkeiten, die die Eltern als Spende mitgebracht haben. Gegen 19.00 Uhr trafen die Mädels und Burschen des Loitzendorfer Heimatvereins ein und präsentierten unter der Leitung von Sandra Berger schwungvolle Tänze wie die Stern- und die Kreuzpolka. Einen weiteren Höhepunkt des Festes stellte das Europaquiz dar, bei dem es zahlreiche Preise, gespendet vom Möbelhaus Sochor, zu gewinnen gab. Im Religionszimmer informierte Pfarrer Werner Gallmeier über den Jakobsweg und im Klassenzimmer der 4. Klasse fand der Hotspot Italien statt. Vor rund 60 Zuhörern präsentierte jedes Kind der 4. Klasse eine Besonderheit

Italiens. Sie hielten Referate über Südtirol, das Mittelmeer, italienische Städte, Tier- und Pflanzenwelt, über das Essen, den Papst, das Kolosseum, die Katakomben, den Karneval in Venedig, bis hin zum italienischen Fußball. Nun ging es Schlag auf Schlag. Im Freien konnten die Kinder Cricket spielen, Bierkrüge stemmen oder Hufeisen werfen, sich in der olympischen Disziplin des Wettlaufes erproben oder mit Bällen auf Milchkannen werfen. Bald darauf versammelten sich ein Teil der Mädchen von der ersten bis zur vierten Klasse um unter der Anleitung von Sabrina Bauer Zumba zu tanzen. Nun war es schon so weit, dass der Bürgermeister von Loitzendorf, Johann Anderl, die Gewinner des Europaquizes zog. Gegen 21.30 Uhr neigte sich das Fest dem Ende.

Viel zu schnell verging dieser schöne und gelungene Abend. Mir bleibt nur noch, den vielen helfenden Händen, die trotz des schweißtreibenden Wetters, unser kunterbuntes Sommerfest so großartig gemacht haben, herzlichst zu danken.



Bericht: Eva Hoffmann, Rin

Technik für Kinder - BEGEISTERN DURCH MACHEN!



„Juhuu, der Daniel und der Thomas sind wieder da!“ So klang es unisono aus den Mündern der Viertklässler als am Dienstag zum sechsten Mal der Technik-für -Kinder-Kurs stattfand.

Das Projekt „SET-Schüler entdecken Technik“ bietet Mädchen und Jungen von der 4.-6. Klasse an sechs Nachmittagen eine sinnvolle Ergänzung zu bestehenden Lehrplänen. Fachkräfte und Azubis stehen den kleinen Nachwuchstechnikern zur Seite.

Nachdem Frau Bergmaier für die ganze Rasselbande das Mittagessen vorbereitet hatte, ging es mit Frau Koller in unser „Esszimmer“, wo sich alle gemeinsam das Mittagessen schmecken ließen.

Nach einem 5-stündigen Unterrichtstag von 8:00-13:00 Uhr, war aber von Müdigkeit um 13:30 Uhr nichts zu spüren. „Wann ist es jetzt soweit? Wann geht’s endlich los?“

Dass Nachmittagsunterricht Spaß machen kann, dass man gerne in der Schule ist, zeigen die Viertklässler. Voll Vorfreude und energiegeladen machen sie sich auf zum Weg in den Physiksaal. Erste Begrüßungsrufe hallen durch’s Schulhaus. „Juhuu, der Daniel und der Thomas sind wieder da!“

Daniel und Thomas, das sind der Röhrl Thomas, seines Zeichens Installateur und Heizungsbaumeister, sowie der Weber Daniel, der den Lehrberuf des Elektrikers für Energie und Gebäudetechnik im 3. Lehrjahr erlernt. Beide sind sie bei der Firma Lausser in Pilgramsberg angestellt und dankenswerter Weise für diesen Kurs von ihrer Arbeit freigestellt.

Die Schüler sind mit Feuereifer bei der Sache und nehmen nach Ende des Kurses mit glänzenden Augen stolz ihre Urkunden entgegen. „Schade, dass es schon vorbei ist.“ Diesen Satz hören diejenigen oft, die sich für „TfK – Technik für Kinder e. V.“ engagieren.

Angesagt ist selber machen. Es darf frei experimentiert werden – und es darf auch mal etwas kaputtgehen. Die jungen Forscher rücken ausrangierten PCs mit Lötkolben zu Leibe. Der alte Haarfön wird auseinandergenommen. Ein funktionsunfähiger Rasierapparat in seine Einzelteile zerlegt und sein Innenleben erforscht. Die Kinder bauen Taschenlampen, Wechselblinker und eine elektrische Sirene.

Mit ruhiger und freundlicher Art beantworten Daniel und Thomas unzählige Fragen der Kinder, erklären, zeigen und unterstützen sie. Zeigen ihnen, wie ein Lötkolben funktioniert, erklären die Aufgabe von elektronischen Widerständen, bauen Wechselblinker. Unendliche Geduld und Ausdauer sind von Nöten. Doch sie bekommen ihren Einsatz in Form der Begeisterung der Kinder zurück.

Die Schüler der Grundschulen Rattiszell und Stallwang bedanken sich für diese tollen und lehrreichen Nachmittage bei der Firma Bischof und Klein in Konzell sowie bei der Firma Lausser in Pilgramsberg für die Kostenübernahme.

Ein besonderer Dank geht zudem noch an die Firma Lausser, da sie auch das Personal zur Verfügung gestellt hat und an insgesamt 12 Nachmittagen für uns freigestellt hat. Vielen herzlichen Dank sagen die Rattiszeller und die Stallwanger Viertklässler.

Ferienprogramm 2016

Der **Förderverein Zukunft Stallwang e. V.** hat zusammen mit den Gemeinden Rattiszell und Loitzendorf für die Sommerferien wieder einige Aktionen geplant, zu denen die Kinder aus der Verwaltungsgemeinschaft eingeladen sind. Die Verantwortlichen haben versucht, für alle Altersgruppen und Interessen etwas anzubieten. Die Teilnahme ist meist kostenlos, da die Veranstalter die Unkosten weitgehend übernehmen oder Sponsoren für die Aktivitäten gewinnen konnten.

Das Ferienprogramm liegt ab sofort in der Gemeindeverwaltung und in den Stallwanger Geschäften aus.

Familienwanderung – unterwegs auf Schatzsuche

Veranstalter: Fridolin Wenninger und Förderverein

Mittwoch, 03.08.16, um 10 Uhr am Festplatz Stallwang

Anmeldung unter Tel.: 09964/6010000 (F. Wenninger)

Besonderheiten: gutes Schuhwerk anziehen und Getränk für unterwegs mitnehmen; Zeckenkontrolle empfehlenswert

Die Natur ist unser größter Schatz. Nebenbei verbergen sich noch viele kleine Schätze in ihr. Wir wollen gemeinsam die Schönheit unserer Landschaft genießen und machen uns auf die Suche nach einem ganz besonderen Schatz. Unterwegs lädt der Förderverein alle Schatzsucher auf eine leckere Brotzeit ein.

Loitzendorf: 25./26.08. Jugendrotkreuznacht, 27.08. Erlebniswanderung

Rattiszell Thema: Natur-Erlebnis-Tour

Veranstalter: Carola Dengler, Physiotherapeutin/Miriam Neubert ,Kompetenzwerkstatt

Datum: 29.08.2016 **Uhrzeit:**10-15 Uhr

Ort: Herrnehlburg-Gallner und zurück

Anmeldung: Carola Dengler:09964/601395 und Miriam Neubert:09964/601300 oder per e-mail:miriam.neubert@gmx.de

Besonderheiten: Witterungsgerechte Kleidung, Brotzeit, Getränk

Inhalt:Naturerlebnis-Wanderung mit spannenden Spielen und interessanten Infos über unsere heimischen Pflanzen

Zirkusspaß – einmal Zirkusdirektor, Magier, Clown und Löwendompteur sein

Veranstalter: Clowntheater Spectaculum, Regensburg, und Basarteam

Montag, 08.08.16, um 10 Uhr im Pfarrheim Stallwang

Anmeldung bis 05.08.16 unter Tel.: 09964/9779 (Fam. Brunner)

Besonderheiten: Brotzeit und Getränk mitbringen

Hereinspaziert in die bunte Zirkuswelt, angefüllt mit Spaß, Spiel und viel Abenteuer! Wir erfahren allerlei Tricks und Kniffe bei Teller drehen, Jonglage, Akrobatik, Stelzengehen und dürfen in viele Rollen als Clown, Tiger, Akrobat oder Zirkusdirektor schlüpfen. Am Ende laden wir unsere Eltern, Geschwister und Freunde zu einer kleinen Zirkusshow ein. Hereinspaziert und viel Vergnügen! Mitmachen können Artisten ab sechs Jahren. Das Basarteam übernimmt die Kosten für den Mitmachzirkus.

Erfinderwerkstatt des ZAW

Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Stallwang und ZAW Straubing

Donnerstag, 25.08.16, um 8.30 Uhr Abfahrt am Dorfplatz Stallwang mit Bürgerbus und Fahrgemeinschaften

Anmeldung unter Tel.: 09964/9779 (Fam. Brunner)

Besonderheiten: Kleidung anziehen, die schmutzig werden darf, und Getränk mitnehmen

Das Straubinger Entsorgungszentrum ist eine wahre Fundgrube für Bastler und Tüftler. Aus Schrott Holzresten, Kabeln, PET-Flaschen und verschiedenen Fundstücken lassen sich allerhand interessante Dinge bauen. In der Erfinderwerkstatt finden sich viele Anregungen.

Fischers Fritz' frische Fische

Veranstalter: Gerd Pirsch und Förderverein

Freitag, 19.08.16, um 15 Uhr am Weiher in Machtenhof

Anmeldung unter Tel.: 09964/9754 (Fam. Pirsch)

Besonderheiten: Behälter mit Deckel mitbringen

Auf einem Campingstuhl sitzen und eine Angel ins Wasser halten – so kennen wir die Fischer. Welche Fische es gibt, wie sie sich verhalten und was man beim Angeln alles können und wissen sollte, das erklären und zeigen uns echte Profis. Und wer weiß, vielleicht dürfen wir unseren frischen Fang sogar behalten!

Malen für die Kinder-Rundschau

Veranstalter: Özlem Turhan

Mittwoch, 10.08.16, um 10 Uhr im FFW-Haus Schönstein

Anmeldung unter Tel.: 09964/601891 (Fam. Turhan)

Das Straubinger Tagblatt gibt regelmäßig ein Thema vor, zu dem Kinder ein Bild malen können. Wir wollen uns gemeinsam ans Werk machen und miteinander malen. Vielleicht hast du Glück und dein Bild wird in der Zeitung gedruckt. Stell dir vor, du bekommst sogar einen Preis dafür!



GETRÄNKEVERTRIEB
Josef Reitmeier

Fehlburger Weg 9 · 94375 Stallwang
Telefon 09964/296

Spiele von gestern für Kinder von heute

Murmel schießen

Anzahl der Spielenden: 3 bis 5

Alter: ab 5 Jahre

Spielausrüstung: große und kleine Murmeln, Kreide oder eine kleine Schaufel

Spielbeschreibung: Eine kreisförmige, flache Mulde wird ausgehoben oder ein Kreis auf das Pflaster gemalt. In diesen Kreis werden kleine Murmeln gelegt. Jedes Kind hat eine große, schwere Murmel, den „Ditscher“. Zwei bis drei Meter vom Kreis entfernt wird ein Strich gezeichnet, die „Grenze“.

Variante eins: Der erste Spieler versucht, mit seiner großen Murmel von der Grenze aus eine oder mehrere Murmeln aus dem Kreis zu ditschen (rollen, nicht werfen!). Gelingt es ihm, darf er die Murmeln nehmen und zu der Stelle gehen, wo sein Ditscher liegt. Von dort aus darf er noch einmal versuchen, Murmeln aus dem Kreis zu ditschen, so lange, bis er keine mehr getroffen hat. Nun bleibt er dort stehen, wo sein Ditscher liegen geblieben ist. Der nächste Spieler kommt, von der Grenze aus, an die Reihe.

Variante zwei: Aus zwei bis drei Meter werden die Murmeln in die Kuhle geschnippt. Derjenige, der die meisten Murmeln in der Kuhle untergebracht hat, bekommt die Murmeln des Gegners.

Ochs am Berg

Anzahl der Spielenden: mindestens 5

Spielbeschreibung: Ein Kind steht mit dem Gesicht zur Wand und ruft: „Ochs am Berg schaut um“. Die anderen Spieler stellen sich nebeneinander in einer Reihe auf. Abstand vom Rufenden etwa zehn Meter. Beginnt der Rufende seinen Spruch, darf die Gruppe in dessen Richtung losrennen. Ist er fertig, dreht er sich schnell um. Sobald er sich umgedreht hat, müssen die laufenden Kinder sofort stehen bleiben. Spieler, die sich noch bewegen, werden zurück zur Grundlinie geschickt. Gewonnen hat, wer den Rufenden zuerst berührt. Dieser löst ihn ab, und das Spiel beginnt von vorne.

Kirchenrallye

Veranstalter: Pfarrer Werner Gallmeier und Sigrid Müller

Donnerstag, 08.09.16, um 10 Uhr in der Pfarrkirche Stallwang

Anmeldung unter Tel.: 09964/60066 (Kath. Pfarramt)

Viele von uns sind getauft, einige hatten bereits ihre Erstkommunion und welche übernehmen im Gottesdienst die Aufgaben eines Ministranten. Sie kennen sich schon gut aus in der Kirche. Es gibt noch ganz viele interessante Tatsachen und Geschichten rund um Kirche und Glauben, die uns Herr Gallmeier erzählen möchte. Lassen wir uns ein auf ein spannendes Abenteuer!

Schwarzer Mann

Anzahl der Spielenden: möglichst viele, mindestens 3

Spielausrüstung: größere Freifläche

Spielbeschreibung: Ein Kind aus der Gruppe ist der Schwarze Mann. Die anderen stellen sich in einer Entfernung (etwa 10 – 30 Meter) in einer Reihe nebeneinander auf. Start und Ziel müssen vorher festgelegt werden. Auf den Ruf des Schwarzen Manns: „Wer hat Angst vorm schwarzen Mann“, antwortet ihm die Gruppe: „niemand“ darauf der Schwarze Mann: „Wenn er aber kommt“ antwortet die Gruppe wiederum „dann laufen wir davon“. Die Gruppe beginnt dann so schnell wie möglich zum Ziel, die Seite des Schwarzen Mannes zu laufen. Der „schwarze Mann“ muss versuchen, ein Kind aus der Gruppe zu fangen, bevor es das rettende Ziel erreicht hat. Der Gefangene ist dann der nächste „schwarze Mann“, und es beginnt eine neue Runde.

Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank Stallwang

Geschäftsstelle der
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG



Mobile Krankenpflege

Marianne Maier

staatl. geprüfte Krankenschwester

Rammersberg 17 · Hunderdorf

Tel. 09961/359

Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

Genießen Sie Ihren Einkauf
oder Kaffee und Kuchen
in unserem Geschäft!
Die Eissaison ist eröffnet!



**Lohnunternehmen
Pommer**

Leistungsstark - zuverlässig - kundennah

Wolfgang Pommer Handy: 0170/8133097
Schwalghof 1 Tel.: 09971/392251
93489 Schorndorf Fax: 09971/392252
E-Mail: wolfgang@lu-pommer.de

www.lu-pommer.de

**Physiotherapie & Osteopathie
+ Wellnessmassagen** - ideal als Geschenk!

Die Profis für Ihre Gesundheit -
seit 1984.

GE | FIT
STRÖDER

Praxis Stallwang:
Dorfplatz 10 · Tel: 09964-60 12 60 · www.getfit-stroeder.de

GEHÜLFT · THERAPIE · MEDIZINISCHE PRAXIS

AB-Druck Druckerei Baumgartner
csbaumgartner@t-online.de

Haselquanten 15 · 94336 Hunderdorf · Fon 09961/910131

SATZ & GRAFIK **HUBER**
sg-huber@web.de

Ein toller Ferientipp - Freizeitgelände Quadfeldmühle in Cham

Das bietet das Freizeitgelände...

Auf der Anlage ist eine große, offene Wiese, die zum Bolzen und Spielen, aber auch zum Sonnenbaden und Relaxen einlädt. Nebenan befindet sich ein Streetball-Platz und ein Doppel-Beachvolleyballfeld. Durch Pflanzen geschützte, kleine Nischen rund um die Wiese laden zum Verweilen ein. Hier kann man in Ruhe die Natur genießen und einfach "die Seele baumeln" lassen.

Verbunden sind die einzelnen Bereiche des Freizeitgeländes durch einen Ringweg um die große Wiese. Folgt man diesem Weg in Richtung Süden, so kommt man an der Bocciaanlage vorbei. Entlang eines Bachlaufes, der vom Quadfeldmühlbach gespeist wird, spaziert man weiter, vorbei an einer Ökolaube, hin zur großen Aussichtsplattform.

Diese Aussichtsplattform mit Pavillon liegt auf einem erhöhten Plateau, vor dem man sowohl das Geschehen in der Anlage beobachten kann als auch Ausblicke auf die Stadt genießen kann. Direkt am Fuße der Plattform befindet sich das Spielgelände und der Abenteuerspielplatz für kleinere Besucher: ein Wasserbecken, ein Spielturm und eine großzügige Sandspielfläche ziehen Kinder immerzu magisch in ihren Bann. Außerdem befinden sich Naturerlebnispfade mit Vogelstimmenstationen in unmittelbarer Nähe.

Schließlich endet der Rundgang im Skate-Funpark, ausgestattet mit verschiedenen Skate-Elementen aus Beton.



Ab September 2016 startet in der Mehrzweckhalle Rattiszell das innovative Sportprojekt „MOVEMENT – fit und kompetent“. Geplant und durchgeführt wird dieses Angebot von der Kompetenz-Werkstatt für nachhaltige Bildung unter der Leitung von Miriam Neubert. MOVEMENT verbindet auf besondere Weise ein altersgemäßes sportliches Grundlagentraining (Turnen, Leichtathletik, Ballsportarten, Rhythmik/Tanz uvm.) mit der gezielten Förderung sozialer und personaler Kompetenzen. Geplant sind derzeit drei Gruppen mit folgenden Trainingszeiten:

1. **Dienstag 16.00 – 17.00 Uhr – „Groß-und-Klein“ für Kinder ab ca. 1,5 bis 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen**
2. **Dienstag 14.45 – 15.45 Uhr - Kinder im Alter von ca. 3 bis 6 Jahren und**
3. **Montag 16.00 – 17.00 Uhr Schulkinder im Alter von ca. 6 bis 8 Jahren.**

Weitere Gruppen für Jugendliche oder Erwachsene können bei entsprechender Nachfrage eingerichtet werden. Der Jahresbeitrag beträgt für 1 Kind 180 €, für zwei Kinder je 150 € und bei drei Kindern je 120 €. Das Training findet wöchentlich statt, außer in den Ferien.

Sie können sich jederzeit informieren oder anmelden unter der Nummer: 09964/601300 oder der e-mail: miriam.neubert@gmx.de

So finden Sie das Freizeitgelände:

Das Freizeitgelände Quadfeldmühle befindet sich direkt in der Chamer Innenstadt an der Janahofer Straße.

Mit dem Auto...

Nutzen Sie den kostenlosen Großparkplatz P 3 Altstadt Süd II direkt neben dem Freizeitgelände.

Mit dem Fahrrad...

Das Freizeitgelände befindet sich direkt am Fahrradknotenpunkt Janahofer Straße. Sämtliche Fernradwege führen direkt am Gelände vorbei.

Zu Fuß...

Von der Chamer Innenstadt aus benutzen Sie die "Blaue Brücke" über den Regen, vorbei an der Gastwirtschaft "Wasserwirtschaft" auf Wiesenwegen hinter dem Autohaus direkt zum Freizeitgelände.

Jugendrotkreuzgruppe für Kinder ab 5 Jahren

Die Jugendrotkreuzgruppe Loitzendorf trifft sich alle zwei Wochen zu den Gruppenstunden- außer in den Schulferien – von 17 bis 19 Uhr.

Neben Erste Hilfe und Informationen rund um das Rote Kreuz bieten wir abwechslungsreiche Aktionen. Verschiedene Bastelarbeiten, Spieletage, Ausflüge und Hüttenwochenenden bringen immer wieder Abwechslung.

Wir freuen uns jederzeit auf neue Gesichter.

Kommt einfach vorbei zu einer unverbindlichen Schnupperstunde.

Termine:

01. Juli, 15. Juli, 29. Juli, 23. September

Informationen bei Florian Sporrer 09964-534

Erkundung der Waldwelt in Hinterascha

Veranstalter: Marietta Schwarzfischer (OGV Haunkenzell), Handl Konrad Kindergartenförderverein, Oswald Gotthard (Jäger)

Treffpunkt: Waldwelt Hinterascha

Unkostenbeitrag: 3 €

Wolfgang Tremmel wird uns während einer kleinen Exkursion seine „Waldwelt“ erklären. Bei Spielen und Basteln rund um das Thema „Wald und Bäume“, sowie mit Grillen und Lagerfeuer wird der Nachmittag nicht langweilig.

Anmeldung: Marietta Schwarzfischer 09964/1484, Handl Konrad 09964/ 610979

Gemeinde Stallwang

Wasserleitung Wetzelsberg wurde erneuert

Nach Abschluss der Arbeiten zur Erneuerung der Wasserleitung im Ortsteil Wetzelsberg fand die Abnahme der Baumaßnahme statt. Nach der Planung durch das Ingenieurbüro MKS, Ascha wurden knapp 1,1 km neue Versorgungsleitungen, hauptsächlich die Hauptwasserleitung, dazu noch 47 Grundstücksanschlüsse, ersetzt. Zum Großteil ließen die betroffenen Anlieger auch gleich ihre alten Hausanschlussleitungen mit verlegen. Entlang der Hauptleitung wurden zudem Leerrohre für eine Nutzung im Falle eines künftigen FTTH-Ausbaus eingelegt.

Besonders wichtig war Bürgermeister Max Dietl die Wiederherstellung der Löschwasserversorgung über die Hydranten, die nun in Wetzelsberg wieder gewährleistet ist.

Ein großes Lob sprach der Bürgermeister den beteiligten Firmen, der Firma Mader Bau GmbH, Bischofsmais, für die Leitungsarbeiten und der Firma Strabag, Viechtach, für die abschließenden Asphaltierungsarbeiten. Beide Firmen arbeiteten zügig und nahezu ohne Beanstandungen unter Beachtung der arbeitsschutzrechtlichen Bestimmungen. Erfreulich ist auch, dass die Maßnahme innerhalb des vom Ingenieurbüro MKS prognostizierten Kostenrahmens abgewickelt werden konnte. Firmenchef Josef Mader bedankte sich seinerseits für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Ingenieurbüro, hier besonders Frau Dipl.-Ing. Heike Bauer, die die Bauoberleitung innehatte, und lud die Beteiligten anschließend zu einer kleinen Brotzeit ein.



Das Bild zeigt (v.l.)

Bauleiter Martin Haidn (Strabag), BM Max Dietl, Dipl.-Ing. Heike Bauer (MKS), Firmenchef Josef Mader, Bauleiter Max Wachter, Michael Mader und die Bauhofmitarbeiter Hans Bergmaier und Christian Stahl

Neues von den Vereinen

Leistungsabzeichen in Technischer Hilfeleistung

Drei Mannschaften traten zur Prüfung an –
Mit Bravour bestanden



Nach etlichen Übungen und vielen Stunden geopferter Freizeit traten die Feuerwehrler am Wochenende zur Prüfung in Technischer Hilfeleistung (THL) an. Bestens vorbereitet durch ihre Ausbilder, erfüllten sie die Aufgaben zur Zufriedenheit aller. Die drei Kreisbrandmeister Thomas Fuchs, Thomas Höchbauer und Günther Neuhierl bildeten das Schiedsrichter-Team. Außerdem waren zweiter Bürgermeister Martin Aumer und Feuerwehrvorstand Franz Kerscher sowie Ausbilder und ehemaliger zweiter Kommandant Günter Ruhland bei der Abnahme dabei. Erfreulich ist, dass sich viele junge Feuerwehrler aktiv miteinbringen und die Ausbildungen durchlaufen.

Alle Grußwortsprecher lobten die Teilnehmer für ihren Einsatz und ihren Erfolg. Gerade die Stützpunktwehr Stallwang werde stark gefordert. Da sei eine gute Ausbildung sehr wichtig. Andreas Wanninger (Gruppenführer), Daniel Bosl, Thomas Zollner, Matthias Blök, Patrik Anker (alle FF Stallwang) sowie Julian Aumüller (FF Landorf) legten das Abzeichen in Stufe 1 ab. In derer Gruppe waren Andreas Auer und Stephan Wolf als Ergänzter sowie Daniel Kaiser (Stufe 6) dabei. In der nächsten Gruppe war Markus Fischer Gruppenführer. Er legte wie Sebastian Achatz, Alexander Piendl, Matthias Schmidbauer, Johannes Völkl und Tobias Weinzierl das Abzeichen in Stufe 3 ab. Dominik Vielreicher, erreichte Stufe 4, Markus Hofmann und Johann Zollner Stufe 5. In der dritten Gruppe machten Dominik Ruhland das Abzeichen in Stufe 3, sowie Stephan Wolf und Andreas Auer in Stufe 5. Als Ergänzter waren Markus Fischer, Matthias Schmidbauer, Tobias Weinzierl, Johannes Völkl, Sebastian Achatz und Johann Zollner dabei.

Nach der Überreichung der Abzeichen folgte eine Einladung ins Gasthaus „Zur Post“.

Bericht: Andrea Völkl

Auto Buchs - Gebrauchtwagenhandel Reifen - Felgen - Zubehör

Haselmühle 1 · 94375 Stallwang
Tel. 09964/814



HIW

HORNBERGER,
ILLNER, WENY
Gesellschaft von
Architekten mbH

LANDSHUTER STR. 23
94315 STRAUBING
TELEFON 09421/96364-0
TELEFAX 09421/96364-24
e-mail:
info@architekten-hiw.de

✕ **Vom Lande** teilt man uns mit: Die Vorschrift, daß jeder Radfahrer eine von der Ortspolizeibehörde seines Wohnortes ausgestellte, auf seinen Namen lautende Fahrkarte bei sich führen muß, scheint bei der ländlichen Bevölkerung noch ungenügend bekannt zu sein, denn das kgl. Bezirksamt Rottenburg erläßt in seinem letzten Amtsblatte ein diesbezügliches Ausschreiben, in welchen die Gemeindebehörden angewiesen werden, die Verzeichnisse über die ausgestellten Fahrkarten vorzulegen und die Gendarmerie angewiesen wird, alle diejenigen Radfahrer, welche keine Fahrkarte besitzen, zur Anzeige zu bringen. Also Fahrkarte lösen!!

1910

○ **Vom Lande** schreibt man uns unterm 17. August: (Gefährdung von Kraftfahrzeugen). Das R. Staatsministerium des Innern hat im vorbezeichneten Betreffe unterm 5. August eine Entschliebung an die R. Kreisregierungen ergehen lassen, es möchten die Schulkinder von Zeit zu Zeit vor der Gefahr gewarnt werden, mit Steinen zc. nach Motorfahrzeugen zu werfen. Wo das tatsächlich vorgekommen ist, da möchte ungebrannte Asche nicht gespart werden! Bei uns aber — wir leben an einer sehr verkehrreichen Straße — da haben selbst die losesten Buben nicht Zeit, nach den Steinen zu greifen, denn die meisten Autos jausen mit ungefährlicher Schnelligkeit durch unser Dorf dahin. Erst jüngst konnte sich nur mit Müß und Not ein Kind vor dem anstürmenden Ungetüm retten. Die Abneigung so mancher Dorfleute gegen das Automobil rührt daher, weil so und so viele Autolenker in gewissenlosester Weise dahin rasen. Wir werden in Schule und Haus im Sinne der Ministerial-Entschliebung belehrend auf die Jugend einwirken, aber auch den Kraftfahrzeugbesitzern soll man nachdrücklich einschärfen, daß es auch für sie Gesetze gibt, die beobachtet werden müssen.

1932

Stallwang, 18. Juli. (Verkehrsunfall.) Daß man beim Radfahren und überhaupt auf offenen Straßen recht vorsichtig sein soll, hat der erst kürzlich in unserer Ortschaft vorgekommene Verkehrsunfall wieder bewiesen. Bei dem unüberfährlichen Hauseß an der Gastwirtschaft zur Post ist die 18-jährige Elisabeth Rauch auf ihrem Fahrrad dem 19-jährigen Josef Buchs, der ebenfalls mit Fahrrad dorfeinwärts fuhr, in das Rad gefahren. Der Anprall war so heftig, daß erstere auf die Straße geschleudert wurde und außer starken Blutungen und Hautabschürfungen einen Bruch des Nasenbeins erlitt, während Buchs ohne Schaden davon kam. Die Ursache dürfte zweifellos zu frühes links fahren seitens des Buchs und eventuell das Nichtgeben von Glockenzeichen seitens der Rauch sein, die vom Anwesen des Anker her gefahren kam. Auf die Befolgung dieser Verkehrsvorschriften kann nicht oft genug hingewiesen werden. Erst vor einigen Jahren ist an gleicher Stelle ein Radfahrer, von gleicher Richtung wie Rauch kommend, in ein Fuhrwerk gefahren. Das Gefährt ging, rechts abbiegend, durch, überante im Hofe der Maria Inkofer ein kleines Kind und ist nach teilweiser Zertrümmerung des Wagens an einer Zaunsäule neben der Bachbrücke hängen geblieben. Wie durch ein Wunder hat jedoch das Kind nicht im geringsten einen Schaden erlitten. Darum achtet die Verkehrsregeln.

alle Infos unter
www.waldeslust-landorf.de

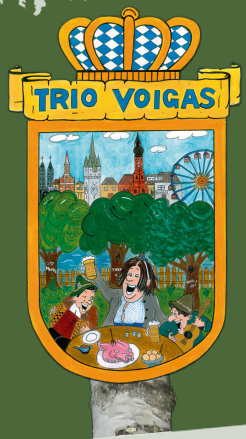


ZUR **WIKINGERBAR**

**50 JAHRE
SCHÜTZENVEREIN
WALDESLUST LANDORF**

EINTRITT TÄGLICH FREI!

29.07. - 1.08.2016



FREITAG

SAMSTAG

SONNTAG

MONTAG

